

4. April. H. Hamann: Fauna und Flora der Biskayaküste.  
 17. Oktober. G. Mayer: Die Verhaltensweise der Libellen.  
 23. Oktober. E. Hoffmann: Über die Verbreitung von *Hesperia armoricanus* Oberth.  
 23. Oktober. J. Klimesch: Eine Sammelfahrt nach Sizilien 1952.

Die 19. Jahreshauptversammlung fand am 6. und 7. Dezember im Kasinosaal des Landestheaters, Linz, Promenade, bei verstärktem Besuch (80 Teilnehmer; vgl. oberösterreichischer Kulturbericht vom 9. Jänner 1953) statt.

Die Gestaltung des Tagungsprogrammes und die nachstehenden Vortragsthemen erregten allgemeines und lebhaftestes Interesse:

- H. Foltin: Die dunklen *Aglaia tau* — Formen in Oberösterreich.  
 H. Franz: Zwei Reisen nach Spanien. In der anschließenden Debatte über Spanien auch W. Kühnelt u. H. Hamann.  
 E. Hoffmann: Zur Verbreitung der *Hesperia armoricanus* Oberth., besonders in Oberösterreich.  
 W. Kühnelt: Bedingungen für die Aktivität nächtlicher Insekten.  
 R. Löberbauer: *Cidaria ruberata* Frr. und ihr Formenkreis.  
 W. Mack: Über die Eupithezien von Oberösterreich.  
 K. Mazucco: Neue Aspekte in der Beobachtung der Falterwanderungen.  
 H. Reisser: Lepidopteren aus dem Sengengebirge und aus Windischgarsten.  
 O. Sterzl: Lepidopteren. Fangergebnisse im Waldviertel. Ferner über die Zuchtergebnisse bei *Hyphantria cunea* Dr. und ihre weitere Ausbreitung.  
 O. Wettstein: Pappelschädlinge und ihr Jahreszyklus.

Emil Hoffmann.

Karl Kusdas.

### Salzkammergut.

Bei den acht an jedem ersten Samstag der Wintermonate im Hebbelhaus, Gmunden, abgehaltenen Zusammenkünften der Runde wurden neben der ständig laufenden Durchführung von Falterbestimmungen und kleineren Berichten auch zwölf größere Vorträge gehalten. Es sprachen:

- E. Hoffmann, Linz: 1. Biographie des Altmeisters Scopoli. — 2. Über die Verbreitung von *Colias australis* in Oberösterreich.  
 W. Mack, Gmunden: Verbreitung und Generationsfolge oberösterreichischer Eupithezien.  
 N. Pongracic, Gmunden: Lichtbildervortrag über österreichische Landschaftsbilder und Pflanzengesellschaften.  
 H. Foltin, Vöcklabruck: 1. *Hyloph. prasinana* L. und gen. *aestiv. fiori* Const. in Oberösterreich. — 2. Kokonsuche von *Hopl. milhauseri* F. und *Cerura furcula* Cl. — 3. Melanistische und nigristische Formen von *Aglaia tau* L. in Oberösterreich.  
 R. Löberbauer, Steyrermühl: 1. Bericht über die vom O.-Ö. Landesmuseum durchgeführte zoologische und botanische Bestandsaufnahme des Ibmer Mooses. — 2. Eiablage von *Apamea testacea* Hb., Überwinterung und Aufzucht der Raupe. — 3. Unterschiede der *Acidalia*-Arten: *immutata* L., *nemoraria* Hb., *corrivalaria* Kretschm., *punctata* Sc. und *remutaria* Hb., unter Vorweisung von Faltermaterial. — 4. Eine neue Form von *Lygr. dotata* L. aus dem Traunsteingebiet. — 5. Formenkreis und Variationsbreite von *Hydr. ruberata* Frr.

Die eifrige Tätigkeit der Mitglieder der Runde zeitigte als Ergebnis einige sehr interessante Funde für Oberösterreich, von denen ein Teil

schon im Kapitel Avertebraten, unter den Neufunden verzeichnet ist. Es verbleiben noch folgende Meldungen: *Xanthia gilvago* und *Caloc. solidaginis*, in Vöcklabruck, leg. Foltin; *Eupith. selinata* HS., Traunsteingebiet, Steininger Gschütt, Raupenfunde W. Mack; Foltin und Sponer gelang es heuer, auch die Raupe der schon im Vorjahre neu für Oberösterreich festgestellten *Callop. purpureofasciata* bei Vöcklabruck zu finden. Die im Sommer am Moosberg bei Gmunden, beim Leuchten, von dem Schweizer Max Baettig, Bern, gefangene *Catocala conversa* Esp. (bemerkenswerter Fund), wurde als Spende dem Landesmuseum überlassen.

Hans Foltin.

Rudolf Löberbauer.

#### c) Hydrobiologische Arbeitsgemeinschaft.

Infolge des reichlich vorhandenen, der Bearbeitung harrenden Materials und der laufend einlangenden Neuzugänge wurde von eigenen Exkursionen und Vorträgen abgesehen. Die Arbeiten der Arbeitsgemeinschaft waren auf analytische und Determinationstätigkeit beschränkt. Wesentlich war die Beteiligung am Studium der Blaualgen- und Grünalgenflora aus dem Material der Salzkammertümpfen und der Ibmer Moorseen und Moorgewässer. Besonderes Augenmerk wurde auch dem Studium der artenmäßigen Verbreitung unserer heimischen Cladoceren (Planktonkrebse) und Rotatorien (Rädertiere) sowie der Bestimmung von Phytoplankton gewidmet. Im Zuge der Ibmer-Moor-Studien wurde auch älteres Naßmaterial (Prof. H. Gams-Himmelfreundpointner 1941 bis 1943) und frisches Material vom September 1952 herangezogen. Neues Material aus den Augewässern der Traunauen bei Ebelsberg (Mitterwasser) wurde laufend untersucht. Als besonders interessant und spezifisch erweist sich Fauna und Flora der Bombentrichter in ihren Successionserscheinungen. Ferner wurde Material aus den Almauen bei Wimsbach einer Durchsicht unterzogen. Während des Berichtsjahres wurden zahlreiche beachtenswerte Feststellungen und Neufunde gemacht, über die wegen ihres Umfangs an anderer Stelle berichtet werden muß. — An den Arbeiten beteiligten sich außer den Unterzeichneten B. Weinmeister, A. Scheit, H. Pertlwieser und R. Hirscher.

Pia Bockhorn.

Helmut Hamann

#### d) Ornithologischer Kurs.

Um die Anzahl der ornithologisch unterrichteten Interessenten zu erweitern und damit eine Grundlage für die Landesforschung auch auf diesem Gebiete zu schaffen, wurde ein Lehrkurs eingerichtet, in dem bisher die Tag- und Nachtraubvögel sowie ein Teil der Morphologie der Vögel und deren Federkleid etc. behandelt werden konnte. Dieser Lehr-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Löberbauer Rudolf

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. Biologische Arbeitsgemeinschaften. 2. Entomologische Arbeitsgemeinschaft. b. Salzkammergut. 49-50](#)